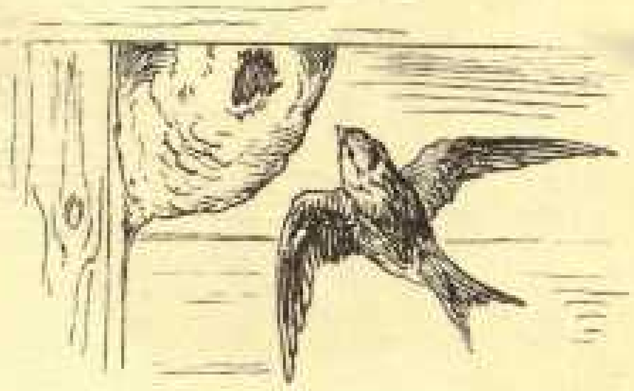
Alte Freundschaft.

Da ist die liebe Schwalbe wieder!
Sie blieb uns fast zu lange aus,
Sie zwitschert ihre alten Lieder
Und zieht in's alte kleine Haus.



Sie trägt den Frack, den schwarzen, alten,
Den sie im vor'gen Jahre trug;
Die Weste hat sie gut gehalten, —
Die ist noch weiß und rein genug.

Wer weiß, was alles sie getrieben,
Seit sie gereist in's ferne Land,
Doch ist die alte sie geblieben,
Die Sonne hat sie nicht verbrannt.

Drum hab' ich sie auch auf der Stelle
Erkannt am Frack und am Gesicht.
Mein Schwälbchen, komm, flieg nicht so schnelle,
Du thust, als kenntest du mich nicht.

Nichtwahr, ich bin recht groß geworden,
Seit wir uns sah'n zum letztenmal,
Seit fort du zogst nach fernen Orten
Weit über Meer und Berg und Thal?

Komm nur, wir sind ja doch die Alten,
Und bleiben's auch in diesem Jahr!
Wir wollen gute Freundschaft halten,
So wie's im vor'gen Sommer war.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000553